A/CR

2006/11/16/ - v15

Oberösterreich

- Wer soll in KPF Abwicklung miteingebunden werden?Abstimmung mit Nachbarstaaten
  - Da bei KPF die Vergabe von öffentlichen Mitteln an nachgelagerte Organisationen erfolgt: Sehr politisches Instrument, das noch nicht intern abgestimmt ist.
  - Im ETZ Ö-Bay: Ein KPF ist "nur" ein Projekt im AF "Stärkung der gemeinsamen regionalen Identität durch Unterstützung kleinregionaler und lokaler Initiativen",
  - Abstimmung mit Nachbarstaat erfolgt vorrangig auf Projektebene im Antragsweg
- Zielgruppe
  - Jede regional und gü. agierende Organisation des öffentlichen oder privaten Rechts.
  - Ein Fondsprojekt kann sowohl sektoral als auch regional ausgelegt sein. Zum Beispiel: 1.) KPF der beiden Euregio-Vereine mit breitem Themenbe-reich (von der Kulturveranstaltung bis zur Verkehrsstudie), beschränkt auf bestimmtes Gebiet im Programmraum 2.) Sektoraler PF der Wirtschaftskammern zur Unterstützung von Unternehmenskooperationen im Programmgebiet 3.) Sektoraler PF der Schulorganisationen 4.) Sektoraler PF der Gemeindebünde
- Maximalbudget und Maximalförderung
  - Maximalbudget: keine Beschränkungen; hängt von Inhalt und implementierender Organisation ab
  - Förderintensität: auf Fondsebene zu lösen (Achtung beim Öff.-Kosten-Prinzip);
  - Unter- und Obergrenze des Kleinprojektes ist auf Antragsebene zu lösen (Bestandteil des Fördervertrages, ebenso wie die Verwaltungsstruktur)
- inhaltliche Einschränkungen
  - JA (nicht offizielle Privatmeinung Schrötter) 1.) Hinsichtlich Standort und Partner der Projekte 2.) Inhalt der Projekte (sektorale Einschränkungen) 3.) Projektgröße, Förderintensität, nat. Kofinanzierung, ... des Einzelprojekts 4. Förderfähigkeit (z.B. nein zu Catering, Gehälter, einmalige Veranstaltungen, wiederkehrende Veranstaltungen, ...)

Wien

- Wer soll in KPF Abwicklung miteingebunden werden?Abstimmung mit Nachbarstaaten
  - Umsetzungsstrukturen sind noch offen
  - Transparent, vereinfacht, klare Spielregeln
- Zielgruppe
  - Öffentliche Institutionen, NGO´s, Non Profit Vereine, möglichst breit
- Maximalbudget und Maximalförderung
  - Modell 1 (bei Projektgesamtkosten 30.000 Euro, EFRE Quote 50%?
  - Modell 2 (bei Projektkosten 10.000, EFRE 85%
- inhaltliche Einschränkungen
  - Einschränkungen in den Kostenkategorien
  - thematische Einschränkungen bei calls
  - auf Gesamtprojektebene breites Spektrum

Niederösterreich

- Wer soll in KPF Abwicklung miteingebunden werden?Abstimmung mit Nachbarstaaten
  - Regionale Institutionen
  - Gleiche Spielregeln
  - Gemeinsames Vergabegremium. Genug für LPP?
  - Finanzielle Beteiligung des Landes wird noch geprüft
  - Zentrale Abrechnungsstelle muss gewährleistet sein
- Zielgruppe
  - Gemeinden, Kleinregionen, Euregios, Tourismusverbände… (Muss-Bestimmung öffentliche oder halb-öffentliche Institutionen)
- Maximalbudget und Maximalförderung
  - Mindestgröße (€ 5.000,-- bis zw. € 20.000,-- und € 30.000,--) mit regionalen strategischen Inhalten. Weniger Projekte, aber dafür größere.
  - Projekte unter 5.000,-- werden rein national finanziert, aber gelten als Teil des KPF. 85% öffentlich, 15% privat. Keine Prüfung Nach EFRE Richtlinien
  - 85% EFRE-Beteiligung. Frage: wovon 85%? Von GK oder mit Eigenmittelanteil
  - Finanzielle Verantwortung für EFRE, PT oder Regionale Einrichtung. Frage der Ausfallshaftung
- inhaltliche Einschränkungen
  - Keine Infrastruktur, keine PK, keine Bewirtungen? Wo gab es 2000-2006 am meisten Probleme?

Resumee

- How shall the future SPF-management be organized? Who should be integrated?
  - Multi-annual SPF (3-6 years) Defined in OP 2.3(as one of many projects) SPF as umbrella-project, following lead partner principle Umbrella project-holder from within the programme-region SPF-project-holder from within a defined region (e.g. euregio-regions + partner-regions)
- How should the cooperation with the neighbouring regions be organized
  - No national pre-selection but national comments
  - Regional bilateral SPF-steering committee
- Who should be the target group?
  - Possible umbrella-project-holders: Regional Managements, Euregios – cross sectoral Communities, „Sozialpartner“ - sectoral (e.g. chambers of commerce)
  - Possible SPF-project-holders: Public / semi-public organisations / institutions Private organisations (e.g. associations, NGO´s) No single persons / enterprises
- Budget
  - Minimum total project-budget on both sides of the border: EUR 2.500 – 5.000,-
  - Maximum project-budget: EUR 20.000,-
  - Eligible and non eligible costs=Total project costs